

ALKADUR BETON

Kunstharzmasse zur Herstellung von Formteilen und für den Grobausgleich von Betonuntergründen.

Basis

Epoxidharz

Werkstoffgruppe

Grundierungen, Ausgleichsmassen

Beschreibung

Hochgefüllte Kunstharzmasse, die zur Herstellung von Formteilen und zur groben Reprofilierung von Betonuntergründen verwendet wird.

Anwendung

Ausgleichen und Auffüllen von Beton- und Estrichflächen insbesondere als Untergrundvorbereitung für nachfolgende Kunstharz-Beschichtungssysteme.

Herstellung von Formteilen.

Eigenschaften

- Kunstharz-Bindemittel
- flüssigkeitsdicht
- fugenlos applizierbar
- schwindungsarm
- gute mechanische und chemische Beständigkeit
- schnelle Inbetriebnahme
- Schichtstärken ab 4,0 mm
- temperaturbeständig bis 80 °C

Physikalische Daten

Eigenschaft (Einheit), Prüfnorm	Wert
Dichte [g/cm ³], DIN EN ISO 1183-1, ASTM D 792	2,1
Druckfestigkeit [Mpa], DIN EN ISO 604, ASTM C 579	95,0
Shore-Härte D, DIN 53505, ASTM D 2240	80,0
Zugfestigkeit [MPa], DIN EN ISO 527, ASTM C 307	15,0
Wärmeleitfähigkeit[W/mK], ISO DIS 22007	0,7
Thermischer Längenausdehnungskoeffizient [1/K], ISO 11359-2, ASTM C 531	30 x 10 ⁻⁶
Angaben sind Mittelwerte	

Chemische Beständigkeit

Detaillierten Angaben zur chemischen Beständigkeit entnehmen Sie bitte der Technischen Information TI 230.

Beachten Sie bitte die Spalte ALKADUR DFG.

Untergrund

Beton / Estrich

Die DIN EN 14879-1 sowie das STEULER-KCH-Formblatt 010 sind zu beachten.

Der Untergrund ist in der Regel zur Erreichung einer ausreichenden Haftzugfestigkeit so vorzubehandeln, dass er frei von Zement-schlämmen, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefehlstellen und trennend wirkenden Substanzen ist.

Die Restfeuchte zementärer Untergründe darf 4 % nicht überschreiten.

Feuchtigkeit

Während der Verarbeitung muss der Untergrund absolut trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf das Material gelangen. Die Objekttemperatur muss einen Taupunkttsabstand von mindestens 3 K, bei relativer Luftfeuchtigkeit über 70 % von mindestens 5 K aufweisen.

Systemaufbau

- ALKADUR DFG Grundierung (nicht bei Formteilen)
- Alkadur Beton

Lieferform / Mindesthaltbarkeit

Alle Komponenten sind trocken und frostfrei zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C, soweit nicht anders angegeben. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

Komponente	Artikelnummer	Gebinde	Menge	Mindesthaltbarkeit
Alkadur-DFG/V-Lösung 1	5035120011	Kännchen	3 kg**	24 Monate
Alkadur-DFG-Lösung 2 unpigmentiert	5035122004	Eimer	6 kg**	24 Monate
Alkadur-AGM-Mehl	5011001101	Sack	22,5 kg	24 Monate
SKC-Filler 16	5011203001	Sack	25 kg	24 Monate
SKC-Filler 21	5011208001	Sack	25 kg	24 Monate
Füllstoff A2	5011124001	Sack	25 kg	24 Monate
Füllstoff B2	5011108001	Sack	25 kg	24 Monate
Füllstoff C2	5011123001	Sack	25 kg	24 Monate
Cab-O-Sil TS720	5011016006	Sack	10 kg	24 Monate
Cab-O-Sil TS720	5011016003	Sack	5 kg	24 Monate

** vordosierte Gebinde

Für Handhabung, Lagerung und Transport sind die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

Mischungsverhältnisse / Verbrauchsmengen

Alkadur DFG Grundierung

	Gewichtsteile	Volumenteile
Alkadur-DFG/V-Lösung 1	1,0	1,0
Alkadur-DFG-Lösung 2	2,0	1,8
Verbrauch	0,250 kg/m ²	
Arbeitsgänge	1	
Schichtdicke	ca. 0,1 mm	
Option		
Abstreuerung mit SKC-Filler 16; Verbrauch: ca. 1,500 kg/m ²		

Alkadur Beton

Mischung 1 (ab ca. 8 mm Dicke)	Gewichtsteile	Volumenteile
Alkadur-DFG/V-Lösung 1	1,00	1,0
Alkadur-DFG-Lösung 2	2,00	1,8
Alkadur-AGM-Mehl	12,00	8,00
SKC-Filler 21	12,00	8,40
Verbrauch je 1 l = 1 mm/m ² : 2,100 kg		
Mischung 2 (ab ca. 8 mm Dicke)	Gewichtsteile	Volumenteile
Alkadur-DFG/V-Lösung 1	1,00	1,0
Alkadur-DFG-Lösung 2	2,00	1,8
Füllstoff C2	16,00	10,00
SKC-Filler 21	8,00	5,50
Verbrauch je 1 l = 1 mm/m ² : 2,100 kg		
Mischung 3 (ab ca. 6 mm Dicke)	Gewichtsteile	Volumenteile
Alkadur-DFG/V-Lösung 1	1,00	1,0
Alkadur-DFG-Lösung 2	2,00	1,8
Füllstoff B2	18,00	11,43
Verbrauch je 1 l = 1 mm/m ² : 2,050 kg		
Mischung 4 (ab ca. 4 mm Dicke)	Gewichtsteile	Volumenteile
Alkadur-DFG/V-Lösung 1	1,00	1,0
Alkadur-DFG-Lösung 2	2,00	1,8
Füllstoff A2	18,00	11,43
Verbrauch je 1 l = 1 mm/m ² : 2,050 kg		
Mischung 5 (Vergussmasse)	Gewichtsteile	Volumenteile
Alkadur-DFG/V-Lösung 1	1,00	1,0
Alkadur-DFG-Lösung 2	2,00	1,8
Füllstoff A2	4,50	2,90
Cab-O-Sil TS720	0,02	0,40
Verbrauch 1,750 kg / Liter		

Wartezeiten

Alkadur Beton wird auf der frischen Alkadur DFG Grundierung appliziert.

Bei Überarbeitung von ALKADUR BETON mit lösemittelhaltigen Systemen mindesten 24 h bei 20 °C.

Verarbeitungszeiten

Die Verarbeitungszeiten sind temperaturabhängig:

20 °C	ca. 40–45 Minuten
-------	-------------------

Härtungszeiten

Bis zur Begebarkeit in Abhängigkeit von der Temperatur ca. 8–10 h.

Sicherheit und Entsorgung

- Ausreichende Be- und Entlüftung (besonders in Gruben und Behältern)
- Feuerverbot/Rauchverbot
- Sicherheitsdatenblätter beachten
- Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen (Hautkontakt mit den Materialien vermeiden)
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife und Hautschutzsalbe (keine Lösungsmittel)
- Bei Schleifarbeiten (z. B. bei Reparaturen) Staubmaske tragen
- Betriebsanweisung nach § 14 GefahrstoffV und die TRGS 507
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft

Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle.

Restmengen möglichst verbrauchen. Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung getrennt sammeln in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen.

GISCODE

Produkt	GISCODE
Alkadur DFG Grundierung	RE 1
Alkadur Beton	RE 1

Reinigung von Arbeitsgeräten

Arbeitsgeräte, die mit ungehärteten Materialien verschmutzt sind, können mit STEULER UNIVERSALREINIGER gesäubert werden (Technische Information TI 190). Reinigung nur in gut gelüfteten Bereichen.

Die Angaben dieser Technischen Information entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Technischen Information sind unser Geistiges Eigentum. Die Technische Information darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.